

Neues vom DJV Thüringen, 09.06.2017

Vor 67 Jahren wurde die ARD gegründet. Lesen Sie bitte auch die Neuigkeiten vom DJV Thüringen.

1. Zum Kennenlernen, Quatschen, Pläneschmieden dient das Treffen am 13. Juni 2017 um 15 Uhr in Bad Salzungen. Heidje Beutel und Rainer Aschenbrenner erwarten die freien Kolleginnen und Kollegen aus Südwestthüringen zum Picknick am See. Gegenüber vom Kulturkeller Haunscher Hof bereiten die beiden Kaffee und Kuchen vor. Sie wollen am Dienstagnachmittag mit Ihnen das Leben genießen - aber auch wissen, was der DJV für Sie tun kann (Fortbildungen oder Wanderungen organisieren, Auftraggebern auf die Pelle rücken, Netzwerke schaffen etc.).

2. Die Tarifverhandlungen zur Erhöhung der Gehälter und Honorare beim MDR werden am 14. Juni 2017 fortgesetzt. Den aktuellen Verhandlungsstand können Sie hier nachlesen:

https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5969&tx_ttnews%5Btt_news%5D=9187&cHash=d3db5c6f701c0a3fe078f37b7153a6f8

3. Gegenwärtig steht die Ausstellung zum Wettbewerb „PresseFoto Hessen-Thüringen 2016“ in der IHK Wiesbaden. Über die Eröffnung berichtet der DJV Hessen auf seiner Webseite:

<https://www.djv-hessen.de/startseite/nachrichten-detail/artikel/ausstellungseroeffnung-in-der-ihk-wiesbaden/> . Nach dem Abbau der Ausstellung in Wiesbaden wandern die besten Pressefotos des vergangenen Jahres nach Berlin in die Thüringer Landesvertretung beim Bund. Die Vernissage findet am 5. Juli 2017 statt.

4. Leider musste das für den 15. Juni 2017 geplante Freien-Sommerfest in Leipzig abgesagt werden. Als Gründe nannte der Sprecherrat Paralleltermine und personelle Engpässe bei der Vorbereitung.

5. Im Januar des vergangenen Jahres musste Bernd Hilder wegen "unterschiedlicher Auffassungen über die zukünftige Entwicklung der Zeitung" seinen Stuhl als Chefredakteur der Thüringischen Landeszeitung räumen. Nun ist er wieder da und verantwortet als Chefredakteur die Magazine und journalistischen Sonderprodukte für die Mediengruppe Thüringen.

6. Die lokale und regionale Vielfalt war Thema einer Veranstaltung der Thüringer Landesmedienanstalt, die sich vordergründig mit der Situation der 10 Lokal-TV-Sender im Freistaat befasste. Im Durchschnitt können die Lokalsender in Thüringen nur 86 Prozent ihrer Kosten decken. Deshalb wolle man künftig auf Kooperationen setzen. Ob dadurch Kosten gespart oder neue Einnahmequellen erschlossen werden können, blieb offen. Zwar könne man durch einen hohen Grad an Selbstausschöpfung und Querfinanzierung durch nichtjournalistische Produkte manches kompensieren. Lokal-TV ließe sich jedoch nicht finanzieren, erklärte Mike Langer von tv.altenburg. Im Altenburger Land hätten nur noch 25 Prozent der Haushalte ein Zeitungsabo. Dagegen könnten 47 Prozent der Haushalte den Lokalsender empfangen. Das reiche jedoch nicht zur Refinanzierung der lokalen Nachricht.

7. Erfahrene Journalisten, Fact-Checker und Experten zum Thema Medienfreiheit aus ganz Europa treffen sich am 13. und 14. Juni 2017 in Leipzig, um über die "Verteidigung der Wahrheit in einem postfaktischen Zeitalter" zu sprechen. Mehr Infos zur Veranstaltung des Europäischen Zentrums für Presse- und Medienfreiheit: <https://ecpmf.eu/events/defending-the-truth-in-a-post-truth-era>

8. Kinder mit und ohne Behinderungen sollen miteinander spielen, lernen und leben können. Das heißt auch, dass sie miteinander Filme schauen können oder die Nachrichten im KIKA diskutieren. Kinder mit und ohne Behinderungen wollen sehen und hören, wollen aber auch gesehen und gehört werden. Ein Fachgespräch der Beauftragten der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen in Kooperation mit dem Grimme-Institut und „die medienanstalten“ am 16. Juni 2017 in Erfurt (Haus Dacheröden) will die Herausforderungen und Chancen für Medienmacher thematisieren. Welche Erwartungen und welche Bedarfe haben Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigungen an Medienangebote, um diese uneingeschränkt nutzen zu können? Wie lassen sich Angebote barrierefrei gestalten? Und wie lässt sich „Behinderung“ adäquat darstellen? Infos zum Programm: http://www.behindertenbeauftragte.de/SharedDocs/Downloads/DE/Fachveranstaltungen/2017_0616_GoldenerSpatz.pdf?__blob=publicationFile&v=1 und zur Anmeldung: http://www.behindertenbeauftragte.de/DE/Service/Anmeldeformular/Fachveranstaltung_mit_Workshop_node.html?cms_eventId=9262104

9. Die Verpflichtung zu sorgfältiger Recherche, das Verbot von Diskriminierung oder die Trennung von Redaktion und Werbung sind journalistische Grundsätze. Im ungebremsten Nachrichtenstrom scheint Schnelligkeit über Wahrheit zu gehen und Sensationsberichterstattung - nach Möglichkeit live - über alles. Die Friedrich-Ebert-Stiftung bietet ein Medienethik-Webinar "Wenn alle Dämme brechen - welche Werte gelten noch im Journalismus?" am 26. und 27. Juni 2017 sowie 4. und 5. Juli 2017 - jeweils von 19.00 bis 20.15 Uhr an. Nähere Informationen zu den einzelnen Webinar-Einheiten sowie die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie unter <http://www.fes.de/de/veranstaltung/veranstaltung/detail/214177/>

10. Am 29. Juli 2017 wird die diesjährige Mitgliederversammlung/ Berufsgruppenversammlung der VG Bild Kunst in Bonn stattfinden. Nach der Satzung der VG Bild Kunst hat jedes Mitglied der Verwertungsgesellschaft eine Stimme. Die Urheber von Lichtbildwerken oder Lichtbildern bilden als Mitglieder die Berufsgruppe II (Fotografen, Bildjournalisten, Bildagenturen, Grafikdesigner und Fotodesigner sowie deren Verleger). Jedes Mitglied kann sein Stimmrecht auf ein anderes Mitglied oder auf den Deutschen Journalisten-Verband übertragen. Ein Stimmübertragungsformular kann unter <http://www.djv.de/startseite/info/beruf-betrieb/bildjournalisten/stimmuebertragung-vg-bild-kunst.html> abgerufen werden.

11. Zum 13. Mal schreibt die Otto-Brenner-Stiftung ihren Journalistenpreis aus. Wieder beträgt das Preisgeld insgesamt 47.000 Euro. Bewerbungen können noch bis zum 30. Juni online eingereicht werden. Mehr Infos: <https://www.otto-brenner-preis.de/otto-brenner-preis/teilnahmebedingungen-otto-brenner-preise-2017.html>

12. Das Bremer Dialogforum WISSENSWERTE – die wichtigste Konferenz für Wissenschaftsjournalismus im deutschsprachigen Raum – gastiert in diesem Jahr vom 4. - 6. Dezember in der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Die WISSENSWERTE (www.wissenswerte-bremen.de) ist eine Fachkonferenz für Wissenschaftsjournalisten, Wissenschaftskommunikatoren und Forscher, insbesondere aus den Natur-, Technik- und Medizinwissenschaften. In diesem Jahr stehen Themen wie Wissenschaftsjournalismus im Zeitalter der Lügenpresse, Fact-Checking gegen Fake News und Mobile Reporting auf dem Programm.

13. Schon gesehen? Die Serviceangebote für Mitglieder des DJV finden Sie hier: <https://www.djv.de/startseite/service/mitgliederservice.html>

14. Themen auf Facebook: <https://www.facebook.com/thueringen.djv> und Twitter: <https://twitter.com/DJVThueringen> waren in den vergangenen Tagen die Reform des Wissenschaftsurheberrechts, das Netzwerkdurchsetzungsgesetz, unfaire Honorare für Freie an Tageszeitungen, die Berichterstattung über die Mafia. Im Blog: www.jointh.de der bessere soziale Schutz von arbeitnehmerähnlichen Freien beim MDR.

15. Lesetipp: 73 Prozent der Bundesbürger trauen redaktionellen Medien mehr als sozialen Medien: http://www.presseportal.de/pm/112455/3652877?utm_source=digest&utm_medium=email&utm_campaign=push